



CHECKLISTE FÜR HAUSHALTSRAUCHMELDER

Fact Sheet 11 – Community Risk Management. Revised 1/11/2005

FAKTEN

Der von einem Hausbrand hervorgerufene Qualm ist giftig. Nur eine rechtzeitige Warnung gibt Ihnen und Ihrer Familie den nötigen Vorsprung, sich aus dem raucherfüllten Raum in Sicherheit zu bringen. Außerdem können Sie im Schlaf den Brandqualm nicht wahrnehmen und er versetzt Sie in einen noch tieferen Schlaf. Ein Rauchmelder dient zur frühen Warnung und ist absolut erforderlich für Ihren Brandschutzplan.

HAUSHALTSRAUCHMELDER - WIE VIELE MODELLE GIBT ES?

Es gibt verdrahtete Rauchmelder (an das Stromnetz angeschlossen und mit Hilfsbatterie) und batteriebetriebene Rauchmelder. Es gibt besonders für die Küche und das Wohnmobil geeignete Geräte, sowie auch besondere Modelle für Menschen mit spezifischen Forderungen wie z.B. Schwerhörigkeit. Es gibt auch Rauchmelder mit eingebautem Notlicht.

Welches Gerät Sie auch wählen, wir empfehlen:

- Ab 1 Mai 2006 sollte jedes Haus und jede Wohnung eine geeignete Anzahl von funktionierenden Rauchmeldern installiert haben.
- In jedem Stockwerk sollte ein Rauchmelder sein.
- Erwerben Sie nur geprüfte Geräte mit dem Prüfzeichen Australian Standard # 3786.
- An den Strom anzuschließende Rauchmelder müssen von einem qualifizierten Elektriker installiert werden.
- Folgen Sie der Gebrauchsanweisung und Montageanleitung beim Installieren Ihres Rauchmelders.
- Jeder Rauchmelder muß regelmäßig auf Funktionsfähigkeit getestet werden.
- Ersetzen Sie laut Richtlinien des Herstellers regelmäßig die Batterien in jedem Ihrer Rauchmelder.
- Rauchmelder haben eine befristete Lebensdauer und müssen von Zeit zu Zeit laut Richtlinien des Herstellers ersetzt werden
- Um effektiv zu bleiben, müssen Rauchmelder regelmäßig gesäubert werden.
- Bei Familien mit Kindern sollte eine Gerätekoppelung in Erwägung gezogen werden, damit alle Rauchmelder zur selben Zeit aktiviert werden.

Was können Sie noch tun, um Ihren Haushalt vor Brand zu schützen?

- Stellen Sie einen Plan auf, damit Sie wissen, was zu tun ist, wenn Sie der Rauchmelder vor Brandgefahr warnt.
- Tiefschläfer wie Kinder oder Menschen, die unter Alkoholeinfluß stehen, werden manchmal von dem Rauchmelder nicht geweckt. Achten sie darauf, daß diese Eventualität in ihrem Rettungsplan berücksichtigt wird.
- Zeichnen Sie Ihren Fluchtplan auf und üben Sie das Verhalten im Ernstfall

Eine Zusammenarbeit der NSW Feuerwehr, des NSW Ländlichen Feuerservice, der ACT Feuerwehr und des ACT Ländlichen Feuerservice

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHR NÄCHSTLIEGENDES FEUERKONTROLLZENTRUM
oder besuchen Sie www.fire.nsw.gov.au www.rfs.nsw.gov.au oder www.esa.act.gov.au

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN RAUCHMELDERGEBRAUCH

- Brandqualm macht verwirrt und man kann im Rauch nicht sehen
- Wenn Sie einem Hausbrand entronnen sind, bleiben Sie im Freien und wählen Sie Notruf Nummer 000
- Lassen Sie Ihre Kinder das Planen und Üben eines Rettungsplans meistern, ehe sie einen Rettungsdrill abhalten
- Falls ein Familienmitglied schwerhörig oder körperlich behindert ist, stellen Sie jemanden bereit, der ihm gegebenenfalls auf dem Rettungsweg behilflich sein kann
- Brandschutz ist für die ganze Familie wichtig und Vorbeugung kann eine Tragödie verhüten.

IM NOTFALL WÄHLEN SIE DIE RUFNUMMER 000